MOF/IR

Bündnis für fairen Wettbewerb im Schienenpersonenverkehr

Stephan Krenz

Präsident mofair e. V. und CEO Abellio GmbH

Dr. Rolf Erfurt CEO Nordwestbahn GmbH

Wettbewerb für die Klimawende im Verkehr

hier: Fahrausweisvertrieb

mofair: Bündnis für fairen Wettbewerb im Schienenpersonenverkehr



























abellio

Go-Ahead



transdev











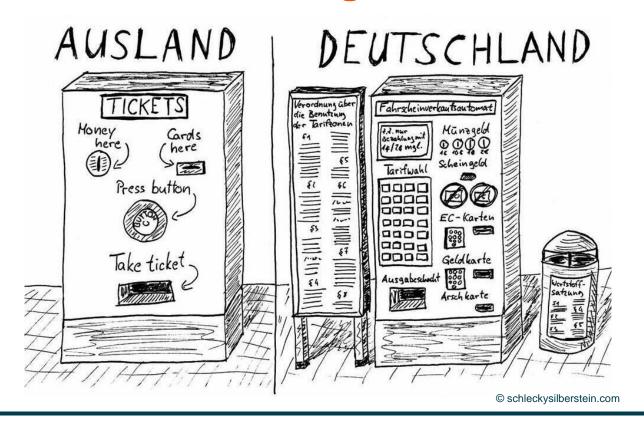
mofair setzt sich ein für...



Vertrieb: Die Herausforderung

- Fahrpreis meist <u>nicht</u> ausschlaggebend für die Verkehrsmittelwahl!
- Jedoch: ungeübte Nutzer
 - auch Fahrgäste, die sich nicht in ihrer Heimatregion bewegen wissen oft nicht,
 - e wie sie an ihren Fahrausweis kommen und
 - e ob der gelöste Fahrausweis auch gültig ist.

Vertrieb: Die Herausforderung



Vertrieb: Die Vision

- Mobility inside
 alles einfach nutzen
- DB Q













- durchgehende Wegeketten
 - von Tür zu Tür
 - über verschiedene Verkehrsunternehmen
 - über verschiedene Verkehrs-/Tarifverbünde
 - über verschiedene Vertriebskanäle, vorzugsweise übers Smartphone
 - immer am Mann/an der Frau
 - hohe Usability
 - intermodal (Leihauto, Leihfahrrad, Taxi)
- Perspektivisch
 - Individualisierte Abrechnung, ggf. "Best price"

Dafür müssen im Hier und Jetzt die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen werden!!



Hindernis 1: "Gebietsschutz"

- Wettbewerbsbahnen dürfen Fahrausweise verkaufen:
 - in ihrem jeweiligen Bediengebiet
 - für Fahrten aus ihrem Bediengebiet hinaus ("ausbrechend")

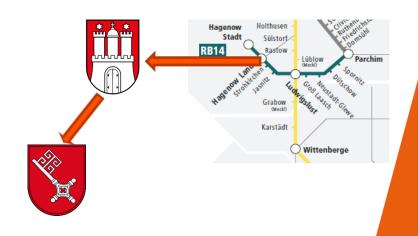
Begin aber nur im Nahverkehr (sog. "C"-Preis)

- DB verkauft Fahrausweise im Eisenbahnverkehr für alle Relationen in Deutschland
 - Nah- und Fernverkehr
 - auch dann, wenn sie Netze gar nicht (mehr) bedient
 - über alle Vertriebskanäle



Hindernis 1: "Gebietsschutz"

	ODEG	Deutsche Bahn
Parchim - Wittenberge		
Parchim – Hamburg (Regionalverkehr)		
Parchim – Hamburg (Fernverkehr)	8	
Hamburg – Bremen (Regional- und Fernverkehr)	8	



Hindernis 2: Vertrieb Fernverkehrstickets

Verpflichtungszusage (2016) Deutsche Bahn:

- Oritte dürfen Fernverkehrsfahrausweise verkaufen, ABER:
 - NUR über Automaten
 - 8 NUR wenn diese durch Aufgabenträger vorgegeben sind
 - 🙁 NUR befristet (Wunsch DB: bis Ende 2022)
 - NICHT online
 - de facto NICHT im personenbedienten Verkauf (Servicestellen und durch Zugbegleiter)
 - 😕 nur über unwirtschaftliche Agenturverträge
 - NICHT ins Ausland
 - Provisionen 1 3 % kaum auskömmlich



Hindernis 3: mangelnde Datenverfügbarkeit

- Auch dort, wo Verkauf durch Wettbewerber möglich ist, ist es zäh:
 - alle EVUs melden Fahrplandaten an DB, aber kein kostenfreier "Rückkanal"
 - 😕 Fahrplandaten liegen nur bei der DB gebündelt vor
 - DB übermittelt keine Echtzeitdaten
 - Vertriebs-/Tarifdatenwerden nicht oder nur unzureichend und zögerlich herausgegeben
 - 😕 Wettbewerber müssen Datenbanken selbst zusammenbauen ("D.I.Y.")
 - Webservice-Schnittstelle der DB "verwandelt" Fahrausweis der Wettbewerbsbahnen in DB-Fahrausweis
 - B nimmt Provisionen ein, Wettbewerbsbahnen zahlen drauf

Hindernis 4: nicht reformierter Bahntarif

- Deutsche Bahn ist Eignerin des Bahntarifs trotz sinkendem Marktanteil
 - DB kann im TBNE nur durch ALLE anderen überstimmt werden.
 - Anerkennung des Tarifs durch §12 AEG für alle verpflichtend
 - DB entscheidet über Anwendung des Tarifs nach unbekannten Algorithmen:

Relation	Verfügbarkeit Sparpreise	Betreiber
Nürnberg – München	niedrig	DB BAHN Regio Bayern
München - Salzburg	hoch	Meridian Wir sind Ftransdev

Zentrale Forderung

Jedes Verkehrsunternehmen, das ein Ticket anerkennt, muss es auch verkaufen können!

Und zwar:

- über alle Vertriebskanäle
- Verkehrsunternehmen stellen einander die Fahrinfo- (auch Echtzeit!),
 Vertriebs- und Abrechnungsdaten zur Verfügung
- wirtschaftlich angemessene und faire Konditionen



Auf Wiedersehen spätestens beim...



mofair-Sommerfest
4. Juli 2018, 18:30 Uhr
Café des Panoramapunkts am
Potsdamer Platz 1